



Nächster Fed-Chef: Die Würfel sind gefallen

Montag, 2. Februar 2026

- Trump nominiert Kevin Warsh
- Chinas Industrie zum Jahresauftakt mit gemischtem Bild
- Rohstoffmärkte im Blick

Trump nominiert Kevin Warsh

Nachdem sich die Gerüchte gegen Ende der vergangenen Handelswoche verdichtet hatten, wurde es am Freitag offiziell: Auf Wunsch von Präsident Trump soll Kevin Warsh Jerome Powell als Notenbankchef beerben. Damit endet eine lange Phase der Spekulationen über die Nachfolge an der Spitze der Federal Reserve. Selten zuvor wurde eine Entscheidung dieser Art mit so großer Spannung erwartet wie diesmal, denn die Nominierung wurde eng mit der Frage nach dem künftigen Kurs der US-Notenbank und insbesondere ihrer Unabhängigkeit verknüpft. Die Währungshüter stehen unter massivem Druck seitens Trump, die Zinsen zu senken und die Geldpolitik in seinem Sinne auszurichten.

Ob Warsh ihm dabei Schützenhilfe leisten wird, ist offen. Während er in den Jahren 2006 bis 2011, als er bereits einmal Mitglied des geldpolitischen Ausschusses der Fed war, eher als „Falke“ auftrat und vor Inflationsrisiken einer zu lockeren Geldpolitik warnte, äußerte er sich in jüngerer Zeit häufiger unterstützend zu niedrigeren Zinsen. Am Ende dürfte er sich – ähnlich wie Powell – in einem schwierigen Spagat wiederfinden: den US-Präsidenten und zugleich die Marktteilnehmer zufriedenzustellen. Bevor er sein Amt tatsächlich antreten kann, muss er zudem noch vom Senat bestätigt werden.

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	24,539	229	25,421	24,309
MDAX	31,164	-69	32,321	30,618
Euro Stoxx 50	5,948	56	6,041	5,791
S&P 500	6,939	-30	6,979	6,797
Nasdaq	23,462	-223	23,857	22,954
VDAXNEW (in %)	19.6	0.0	19.8	14.8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Änderung		2026	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2.028	0.01	2.11	2.02
Bund-Rendite 10Y	2.806	0.01	2.90	2.78
US-Treasury 2Y	3.535	-0.03	3.62	3.46
US-Treasury 10Y	4.260	0.02	4.29	4.14
Bund-Future	128.17	-0.16	128.42	127.11

Chinas Industrie zum Jahresauftakt mit unterschiedlichen Signalen

Die am Sonntag und heute veröffentlichten Frühindikatoren zur chinesischen Industrieentwicklung zeigen ein gemischtes Bild. Nach einer kurzen Erholung im Dezember rutschte der offizielle Einkaufsmanagerindex (PMI) für das verarbeitende Gewerbe im Januar überraschend stark auf 49,3 Punkte ab (nach 50,1 im Dezember). Die Eintrübung zeigte sich dabei sowohl bei Angebots- als auch bei Nachfrageindikatoren. Besser fiel hingegen der stärker auf exportorientierte Unternehmen ausgerichtete RatingDog-PMI aus. Dieser signalisiert mit einem Anstieg auf 50,3 (nach 50,1) eine Beschleunigung. Sowohl Produktion als auch Neuaufträge legten zu. Entwarnung geben die Zahlen aber nicht. Im Prinzip bestätigen sie nur das Bild, dass die Außennachfrage weiterhin Motor der Wirtschaft bleibt, während die Binnennachfrage schwächelt. Bedenklich stimmt zudem, dass sich die Geschäftsaussichten in beiden PMIs deutlich eingetrübt haben. Zur Stabilisierung der Lage dürfte aus unserer Sicht zuerst die Notenbank in Vorleistung gehen. Eine breit angelegte Zinssenkung könnte bereits in den kommenden Wochen anstehen.

Rohstoffmärkte im Blick

Die massiven Turbulenzen an den Rohstoffbörsen in der vergangenen Woche ließen wohl nicht wenige Beobachter staunend zurück. So legten Gold und Silber bis zur Wochenmitte – nach bereits starken Anstiegen seit Jahresanfang – erneut deutlich zu, bevor Silber am Freitag mit -26 % die schärfste Tageskorrektur seiner Geschichte verzeichnete. Gold verbuchte unterdessen mit -9 % den stärksten Rückgang seit über einem Jahrzehnt. Metalle wie Kupfer wurden von der Dynamik ebenso erfasst und verzeichneten in der Spitze zweistellige Abschläge. Der rasche Verfall des US-Dollars zu Wochenbeginn, massive Zuflüsse in Edelmetall-ETFs sowie Befürchtungen einer neuen US-Intervention im Iran dürften allesamt zur Marktüberreibung beigetragen haben.

Auch heute Morgen stehen die Edelmetalle unter deutlichem Abgabedruck. Gold stand zuletzt bei 4.550 USD (-7 %), Silber bei 74,6 USD (-12 %). Wir werten die jüngsten Rücksetzer eher als überfällige Korrektur nach einer überhitzten Rally und überkauften Niveaus. Zwar könnten die Edelmetalle kurzfristig weiter schwach tendieren, die fundamentalen Treiber bleiben aber intakt: Handels- und geopolitische Risiken, fiskalische Sorgen, und die anhaltende Diversifizierung globaler Währungsreserven werden die Edelmetallpreise mittelfristig weiter stützen. Entsprechend haben wir unsere Goldprognose vergangene Woche für den gesamten Prognosehorizont auf 5.000 USD je Feinunze angehoben.

Sandro Pannagl, Senior Economist



Credits



Devisen



Rohstoffe



Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0.7	-0.5	0.3	0.8
	Inflation	5.9	2.2	2.2	2.3
Euroraum	BIP	0.5	0.7	1.5	1.3
	Inflation	5.4	2.4	2.1	2.2
USA	BIP	2.9	2.8	2.0	2.5
	Inflation	4.1	3.0	2.7	2.9
China	BIP	5.2	5.0	3.7	3.5
	Inflation	0.2	0.2	0.0	0.8
Welt	BIP	2.9	3.2	2.8	2.9
	Inflation	5.3	3.5	3.4	3.4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EZB Hauptrefisatz	2.150	2.15	2.15	2.15
EZB Einlagesatz	2.000	2.00	2.00	2.00
Tagesgeld (€STR)*	1.933	1.95	1.95	1.95
3M Euribor	2.031	2.00	2.05	2.05
Swap 2J	2.227	2.15	2.20	2.30
Swap 5J	2.509	2.45	2.45	2.55
Swap 10J	2.864	2.80	2.85	2.90
Bund 2J	2.028	2.00	2.05	2.20
Bund 5J	2.380	2.35	2.40	2.55
Bund 10J	2.806	2.80	2.90	3.00
USA	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
Fed Funds Target Rate	3.750	3.75	3.50	3.50
Tagesgeld (SOFR)*	3.650	3.65	3.40	3.40
3M USD Geldmarkt	3.660	3.60	3.40	3.35
Swap 2J	3.367	3.25	3.10	3.00
Swap 5J	3.526	3.35	3.30	3.40
Swap 10J	3.856	3.80	3.80	4.00
Treasury 2J	3.535	3.50	3.35	3.25
Treasury 5J	3.803	3.70	3.70	3.75
Treasury 10J	4.260	4.30	4.40	4.50
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*	3.725	3.70	3.45	3.20
UK 10Y Staatsanleihe	4.591	4.45	4.60	4.70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0.074	-0.05	-0.05	-0.05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0.233	0.30	0.35	0.40

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
DAX	24,539	24,500	25,000	25,000
Euro Stoxx 50	5,948	5,900	5,900	5,900
S&P 500	6,939	6,800	6,800	6,800
Nikkei 225	53,323	53,000	53,000	53,000
Rohöl Brent	70.73	65	60	60
Gasoil ICE	742.50	650	600	600
Gold	5,030	5,000	5,000	5,000
Silber	103.19	80	70	55
Kupfer	13,158	12,800	12,550	12,750
Nickel	17,954	15,200	15,550	15,800
Aluminium	3,144	3,200	3,250	3,350

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EURUSD	1.190	1.18	1.20	1.22
EURJPY	183.515	188	189	186
EURCHF	0.916	0.95	0.96	0.97
EURGBP	0.867	0.85	0.85	0.85
EURCNY	8.246	8.38	8.22	8.17
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EURAUD	1.698	1.72	1.69	1.67
EURBRL	6.228	6.45	6.50	6.30
EURCAD	1.611	1.66	1.68	1.66
EURCZK	24.335	24.20	24.00	23.80
EURHUF	380.775	392.00	385.00	390.00
EURMXN	20.637	21.80	22.50	22.30
EURNOK	11.420	11.50	11.40	11.35
EURPLN	4.207	4.26	4.30	4.36
EURRON	5.096	5.17	5.19	5.25
EURSEK	10.531	10.80	10.65	10.55
EURTRY	51.741	50.70	51.80	53.50
EURZAR	19.079	19.80	19.60	19.50



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
02:45	CHN	RatingDog PMI Verarb. Gewerbe	Jan	49.7	50.0	50.1	***
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze (MM, sa)	Dez	0.1	0.1	-0.3	*
09:30	CH	PMI Verarbeitendes Gewerbe	Jan	46.7	-	45.8	*
09:55	DE	PMI Verarbeitendes Gewerbe (final)	Jan	48.7	-	48.7	*
10:00	EWU	PMI Verarbeitendes Gewerbe (final)	Jan	49.4	-	49.4	*
16:00	USA	ISM Verarbeitendes Gewerbe	Jan	48.5	48.3	47.9	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Änderung		2026	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1.968	-0.016	1.989	1.938
EURIBOR 6M	2.158	0.012	2.158	2.103
USD Geldmarkt 1M	3.705	0.010	3.785	3.685
USD Geldmarkt 6M	3.805	0.025	3.870	3.765
CHF Swap 10Y	0.627	-0.007	0.750	0.627
JPY Swap 10Y	2.053	-0.015	2.157	1.947
GBP Swap 10Y	4.363	0.022	4.382	4.166
EUR Swap 30Y	3.167	-0.002	3.294	3.099



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Änderung		2026		Spread über
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	Bund (in bp)
Belgien	3.25	0.01	3.40	3.24	45
Deutschland	2.81	0.01	2.90	2.78	-
Frankreich	3.37	0.02	3.54	3.35	56
Griechenland	3.36	0.00	3.55	3.36	55
Italien	3.40	0.01	3.55	3.39	59
Niederlande	2.92	0.02	3.01	2.90	11
Portugal	3.12	0.01	3.29	3.10	31
Spanien	3.16	0.01	3.29	3.15	36

Weitere Devisen				
	Änderung		2026	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7.468	0.000	7.473	7.467
EURSEK	10.531	-0.041	10.827	10.531
EURCNH	8.246	-0.067	8.349	8.082
EURHKD	9.291	-0.019	9.322	9.043
EURSGD	1.510	-0.002	1.511	1.495
EURNZD	1.967	-0.011	2.042	1.967
GBPUSD	1.372	-0.004	1.379	1.338

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	71	-1	-1	-3	76	71
Automobiles & Parts	77	-1	-3	-10	88	77
Chemicals	65	-1	-2	-4	71	65
Construction & Materials	65	-1	-2	-6	72	65
Food & Beverage	63	0	0	0	67	63
Health Care	66	0	-2	-2	71	66
Industrial Goods & Serv.	62	-1	-2	-5	67	62
Media	67	-1	-1	-3	72	67
Oil & Gas	80	-1	-1	-3	86	80
Personal & Household G.	60	-1	-1	-2	64	60
Retail	68	-1	-1	-4	73	68
Technology	77	0	1	0	80	76
Telecommunications	76	-1	-1	-3	80	76
Utilities	79	-1	-1	-2	84	79

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (3.9)*	74	0	-1	-6	81	74
Banks Sen. Preferred	53	-1	-2	-6	60	53
Banks Sen. Bail-in	68	0	0	-6	75	68
Insurance	95	0	-2	-7	102	95
Real Estate	88	-1	-1	-4	93	88
Main	51	0	1	1	52	50
Crossover	247	0	5	4	252	241
Senior Financials	54	0	0	-1	55	53
Sub Financials	91	0	1	-2	94	90

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 02.02.2026 07:45

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart